



100
Frauenquote



MÄDCHENGYMNASIUM ST. DOMINIKUS

IN TRÄGERSCHAFT DER SCHULSTIFTUNG DER ERZDIOZESE FREIBURG



HERZLICH
WILLKOMMEN!





Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen!

Mit dieser Broschüre stellt sich das katholische Mädchengymnasium St. Dominikus in Karlsruhe vor: Rund 600 Schülerinnen besuchen unsere Schule im Herzen von Karlsruhe, sie werden von 65 Lehrerinnen und Lehrern betreut.

Wir unterrichten nach den Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplanes und kümmern uns dabei um die Belange der Mädchen und Frauen. Die Grundlage unseres Lebens und unserer Arbeit sind das christliche Gedankengut und die christliche Werteorientierung.

Unsere Schule wurde 1928 von Dominikanerinnen des Klosters Zoffingen (Konstanz) gegründet. Wir sind dieser Tradition und unserer Schulträgerin, der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, gegenüber dankbar und verpflichtet.

Wir sind davon überzeugt, dass wir den Schülerinnen mit dem christlichen Bekenntnis und einer frauengemäßen Bildung die besten Möglichkeiten bieten, ihren Weg in das Erwachsenenleben zu finden. Die große Nachfrage nach unserer Bildungseinrichtung und die Zufriedenheit unserer Schülerinnen, die sich in ihrer Schule wohlfühlen und zu erfolgreichen jungen Frauen werden, bestätigen uns.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Susanne Hoff
Schulleiterin



MÄDCHENERZIEHUNG UND FRAUBILDUNG

Katholische Mädchenerziehung und Frauenbildung haben eine lange Tradition. Die erste dominikanische Bildungseinrichtung für Mädchen wurde im Jahr 1207 in Frankreich geschaffen. Nach 800 Jahren haben sich Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens jedoch sehr stark verändert, und die Sorge um die Adressatinnen der Bildung ist den Bedürfnissen der Zeit angepasst.

Am St.-Dominikus-Gymnasium gehen wir die kulturpolitischen Entwicklungen gerne mit und bemühen uns ständig um Innovation, weil wir die Schülerinnen auf die Zeit nach der Schule so gut wie möglich vorbereiten wollen. Für die Mädchen und die jungen Frauen finden wir geeignete didaktische und methodische Wege.

Die „Gretchenfrage“: „Wie hältst du's mit der Religion?“, die das Nachdenken über das Woher, Warum und Wohin des Lebens beinhaltet, wurde schon immer an das Mensch-Sein gestellt und ist auch in unserer Gesellschaft des 21. Jahrhunderts aktuell.

Wir nehmen uns viel Zeit für die Fragen nach der Weltanschauung und beantworten diese grundsätzlich mit unserem Bekenntnis zur christlichen Religion, weil wir sicher sind, dass die Besinnung auf Werte, Traditionen und die Ausrichtung des Lebens auf Gott den Schülerinnen Halt und Hilfe gibt für ein Gelingen des Lebens.



BILDUNGSPLAN

Wir setzen an unserer Schule die Form des Gymnasiums um, wie sie vom Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg im Bildungsplan 2016 vorgesehen ist:

- 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
- Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 6
- Profulfächer ab Klasse 8:
 - IMP (Informatik, Mathematik, Physik)
 - Musik
 - NwT (Naturwissenschaft und Technik)
 - Spanisch
- Medienbildung ab Klasse 5
- Projektarbeit und Methodentraining
- Sprachenfolge:
 - Klasse 5: Englisch oder Französisch
 - Klasse 6: Französisch, Latein oder Englisch
 - Klasse 8: Spanisch im sprachlichen Profil

STUDENTAFEL

gemäß Bildungsplan 2016

Unterrichtsfach/Klasse	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Religion	2	2	2	1	2	2	11
Sport	3	3	3	3	2	2	16
1. Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22
2. Fremdsprache		4	4	3	3	4	18
Musik	3	2	1		2	1	9
Bildende Kunst	2	2	2	1	1	1	9
BNT	3	3					6
Biologie			2	1		2	5
Informatik			1				1
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
Geographie	1	2	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung				1	1	1	3
IMP, Musik, NwT oder Spanisch				4	4	4	12
Poolstunden	5	1	2	1		1	10
Summe	31	33	34	35	35	37	205

*POOLSTUNDEN:

- Fördermaßnahmen in Kl. 5 bzw. 6 (Fremdsprachen und LRS)
- BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik): Teilung der Lerngruppen in Kl. 5 und 6
- Differenzierungsstunde in Kl. 5
- Medienbildung in Kl. 5
- Informatik und Methodentraining in Kl. 7
- Religion in Kl. 8 (Klosterprojekt)
- Compassion in Kl. 10



SCHULISCHE ZUSATZANGEBOTE

- Selbstbehauptungskurs
- Rhetoriktraining
- „Bewegter Schulhof“: Schülerinnen können in den Pausen zahlreiche Spiel- und Sportgeräte ausleihen.
- Schülerinnen, die sich im Schulsanitätsdienst engagieren, erhalten eine umfassende Ausbildung in Erster Hilfe.
- Klosterprojekt: Die Schülerinnen der achten Klasse verbringen ein verlängertes Wochenende in einem Kloster.
- Nachhilfebörse: Schülerinnen helfen Schülerinnen

AUSSERSCHULISCHE ANGEBOTE

Schülerinnen der fünften Klassen ermöglichen wir die Teilnahme an dem Hochbegabtest für Naturwissenschaften und dem sich daran anschließenden „Hectorseminar“.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, den Firmen Siemens AG und Daimler haben Schülerinnen unserer Kursstufe I im Rahmen der Seminarkurse SIA (SchülerInnen-Ingenieur-Akademie) und Ökologie die Möglichkeit, den Ingenieurberuf kennen zu lernen.

Durch Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, mit Firmen und Managementtraining, ergänzt durch Vorträge, Seminare, Assessmentcenter und Projekttag, bekommen unsere Schülerinnen in der Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY) Einblicke in verschiedene Metiers der Berufswelt.

COMPASSION

Als christliche Schule wissen wir um die Bedeutung des „Mitleidens“ (Compassion) und engagieren uns daher im sozialen Bereich. Die Schülerinnen der Klasse 10 gehen für zwei Wochen in eine soziale Einrichtung und unterstützen die dort Arbeitenden. Sie werden vorbereitet und begleitet, sie fertigen einen Bericht über ihre Erfahrungen an, und am letzten Tag dieser Phase erfolgt die Nachbereitung. Nicht nur die Menschen in den sozialen Einrichtungen spüren die Wirkung des Engagements, sondern die Schülerinnen selbst profitieren aus dieser Erfahrung und überprüfen ihre Sicht auf das Miteinander in unserer Gesellschaft.

SCHULE AUF UMWELTKURS

Der Bewahrung der Schöpfung fühlen wir uns als christliche Schule verpflichtet und leiten daraus unser Handeln ab, das darauf gerichtet ist, mit den ökologischen Ressourcen so umzugehen, dass auch die Belange künftiger Generationen nachhaltig gesichert werden. Alle am Schulleben Beteiligten sind für umweltschonendes Verhalten im schulischen und privaten Bereich sensibilisiert. Durch die Behandlung von Umweltthemen im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und in Projekten werden unsere Schülerinnen angeregt, aktiv am Umweltschutz mitzuwirken. Unser Umweltcurriculum verankert diese Themen im Unterricht.





SCHULE IST MEHR ALS LERNEN

Klassenfahrten

- Klasse 6: Landschulheim
- Klasse 9: Fremdsprachenspezifische Fahrt (Trier, Straßburg, Südengland)
- Klasse 10: Berlinfahrt
- Kursstufe 2: Studienfahrt

Feste

- Adventsbasar
- Weihnachtskonzert
- Neujahrsempfang des Förderkreises
- Unterstufenfasching
- Theateraufführungen
- Sommerkonzert
- Sommerfest

Schüleraustausch

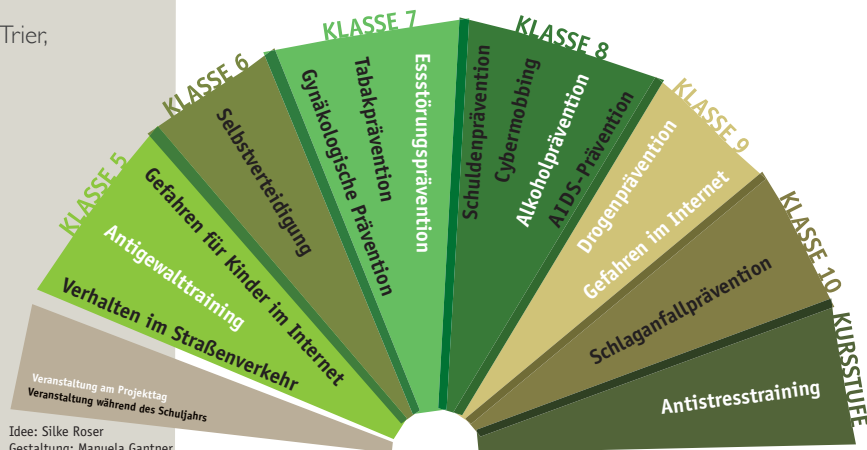
- Austausch mit Frankreich (Nancy) und Peru
- Einzelne Schülerinnen verbringen einige Monate oder ein ganzes Jahr im Ausland.

Gottesdienste

- Eröffnung des Schuljahres
- Gottesdienst zu einem besonderen Anlass
- Meditationen in der Adventszeit
- Weihnachten
- Gottesdienst mit Aschekreuz
- Meditationen in der Fastenzeit
- geistlicher Impuls zum Abitur / Abschiedsgottesdienst für Kursstufe 2
- Schuljahresende

FÄCHER DER PRÄVENTION

In Zusammenarbeit mit externen Fachleuten





ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Schule ist nicht nur schulischer Unterricht. Arbeitsgemeinschaften bereichern unser schulisches Leben. Lehrkräfte und Schülerinnen können in zahlreichen Gruppen kreativ und erfolgreich zusammenarbeiten ohne Leistungsmessung durch Zensuren. Allein die Freude am zielgerichteten Tun ist Motor für die Arbeit in diesen Gruppen:

- Fairtrade
- Jugendteam
- Layout
- Mathematik
- Mittelstufenchor
- Mode
- Oberstufenchor
- Offenes Atelier
- Orchester
- Podcast
- Robotik
- Sanitätsdienst
- Schulzeitung
- Schwimmen*
- Sport*
- Technik
- Theater
- Töpfern*
- Umwelt
- Unterstufenchor
- Dominis*
- Vielfalt

*speziell für Klasse 5

VERLÄSSLICHE UNTERRICHTSZEITEN:

Bis zu den Weihnachtsferien garantieren wir, dass in Klasse 5 keine Stunde ausfällt. Sollte in der Zeit danach eine Randstunde ausfallen müssen, werden die Eltern per E-Mail informiert.

In den fünften Klassen gibt es keinen Nachmittagsunterricht.

In den höheren Klassen sind die durch Unterricht belegten Nachmittage bekannt und verlässlich, so dass private Aktivitäten (Instrumentalunterricht, Sport usw.) lange im Voraus geplant werden können.



HAUSAUFGABENBETREUUNG IN KLASSE 5 UND 6

Um den Einstieg in das Gymnasium zu erleichtern, bieten wir für die fünfte und sechste Klasse an zwei Nachmittagen in der Woche (Dienstag und Donnerstag) eine Hausaufgabenbetreuung an. Die Schülerinnen gehen nach dem Unterricht mit den Betreuerinnen in die Jugendherberge in der Moltkestraße zum Mittagessen. Danach erledigen sie in der Schule in 90 Minuten - unterbrochen durch eine Spielpause - einen Teil ihrer Hausaufgaben.

Die Kosten teilen wir auf Anfrage gerne mit.

SCHULGEBÜHREN

Die Schultiftung der Erzdiözese Freiburg erhebt einen Schulbeitrag von zur Zeit 40€ pro Monat. Da wir den Schulbeitrag als Familienbeitrag verstehen, wird für das zweite Kind einer Familie nur ein reduzierter Beitrag von 20 Euro monatlich erhoben. Alle weiteren Kinder der Familie sind beitragsfrei. Auf Antrag ist eine Ermäßigung des Schulbeitrags aus sozialen Gründen möglich.





ST. DOMINIKUS
Mädchengymnasium
in der Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Seminarstraße 5
76133 Karlsruhe
Tel 0721 / 911 02 0
Fax 0721 / 911 02 40

www.dominikus-gymnasium.de
info@dominikus-gymnasium.de



Für den Druck dieser Broschüre auf Recyclingpapier wurde eine CO₂-Ausgleichszahlung geleistet.
Januar 2023